



VERANSTALTUNG

Ein Jahr Lieferketten- sorgfaltspflichtengesetz

Eine Aufgabe auch für
den Betriebsrat

Mittwoch, 8. Mai 2024
14 – 17 Uhr



Ein Jahr Lieferkettensorgfalts- pflichtengesetz

Eine Aufgabe auch für den Betriebsrat

➔ **Wir alle – Unternehmen und Beschäftigte – haben eine Verantwortung für faire Lieferketten, in denen Menschenrechte und Umweltschutzstandards nicht nur in Deutschland eingehalten werden. Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (kurz Lieferkettengesetz) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung dieser Standards. Sie sind verantwortlich, dass überall in ihrer Lieferkette unter anderem Mindestlöhne gezahlt werden, keine Kinder- oder Zwangsarbeit vorkommen und Arbeitsschutz- und Umweltbestimmungen eingehalten werden.**

Seit Januar 2024 gilt das Gesetz für Unternehmen mit mindestens 1.000 Beschäftigten, nachdem es 2023 zunächst für Unternehmen mit mindestens 3.000 Beschäftigten in Kraft getreten ist. Viele kleine und mittelständische Unternehmen fragen sich daher, welche Auswirkungen das Gesetz auf sie hat. Betriebsräte und Wirtschaftsausschüsse müssen sich ebenfalls fragen, welche Rolle sie bei der Umsetzung des Gesetzes spielen und welche Mitbestimmungsrechte sie haben.

Mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis wollen wir daher folgende Themen diskutieren:

- ▶ Warum braucht es das Gesetz?
 - ▶ Was steht im Gesetz und welche Mitbestimmungsrechte hat der Betriebsrat für nachhaltige Lieferketten?
 - ▶ Wie sehen erste praktische Schritte eines Betriebsrates in Richtung Lieferkettengesetz aus?
-

PROGRAMM:

14 Uhr:

Begrüßung

Anja Feist, *Arbeitnehmerkammer Bremen*

14.10 Uhr:

Moralische und ethische Aspekte in Lieferketten und unsere Verantwortung

Maxi Katharina Leuchters, *Referatsleiterin für Unternehmensrecht und Corporate Governance im Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.) der Hans-Böckler-Stiftung*

14.40 Uhr:

Pflichten aus dem Gesetz und Aufgaben/Mitbestimmungsrechte für den Betriebsrat

Alexander-Martin Koch, *Arbeitnehmerkammer Bremen*

15 Uhr:

Pause

15.20 Uhr:

Herausforderungen und Erfolge bei der Mitbestimmung für nachhaltige Lieferketten bei der AUDI AG

Sabine Kiefer, *Referentin für Internationales beim Gesamtbetriebsrat der AUDI AG*

15.50 Uhr:

Abschlussdiskussion mit den Referentinnen und Referenten

Moderation: Michaela Gröne, *Arbeitnehmerkammer Bremen*

17 Uhr:

Ende der Veranstaltung

Freistellungshinweis: Die Veranstaltung ist kostenfrei und eignet sich zur Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 39 Abs. 5 BremPersVG, § 19 Abs. 3 MVG oder entsprechenden anderen Vorschriften. Ein Beschluss des Gremiums ist in der Regel erforderlich.

➔ INFORMATIONEN:

Verbindliche Anmeldung bis zum 6. Mai 2024:

Silke Krüger

☎ 0421.3 63 01-938

@ mitbestimmung@arbeitnehmerkammer.de

Informationen zur Veranstaltung:

Alexander-Martin Koch

☎ 0421.3 63 01-964

@ a.koch@arbeitnehmerkammer.de

Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1, 28195 Bremen

☎ 0421.3 63 01-0

@ info@arbeitnehmerkammer.de

www.arbeitnehmerkammer.de

Anfahrt



Straßenbahn

Linie 2, 3, 4, 6 und 8

H Domsheide

Linie 4, 6 und 8

H Schüsselkorb

Bus

Linie 24 und 25

H Domsheide und
Schüsselkorb